

URGENT ACTION

# REGIERUNGSKRITIKER MUSS AUSREISEN DÜRFEN!

ASERBAIDSCHAN

UA-Nr: UA-077/2023-3 AI-Index: EUR 55/8048/2024 Datum: 15. Mai 2024 – sd

## GUBAD IBADOGLU

Am 22. April wurde der prominente Wirtschaftswissenschaftler und Regierungskritiker Gubad Ibadoghlu nach 274 Tagen Haft in den Hausarrest überstellt. Die Behörden begründeten diese Entscheidung mit seinem schlechten Gesundheitszustand. Für eine angemessene medizinische Behandlung müsste er ins Ausland reisen, doch er darf weder sein Haus noch Aserbaidschan verlassen.

Gubad Ibadoghlu wird wegen seiner Arbeit gegen Korruption und seiner Kritik an den aserbaidischen Behörden verfolgt. Der prominente Wirtschaftswissenschaftler und Regierungskritiker wurde am 23. Juli 2023 mithilfe erfundener Anschuldigungen festgenommen, offenbar als Vergeltung für seine Arbeit zur Korruptionsbekämpfung und seine Kritik an den aserbaidischen Behörden. Am 22. April wurde er schließlich aus der Haftanstalt Kurdakhani freigelassen und in den Hausarrest überstellt. Er wird weiterhin der Herstellung, des Erwerbs und des Verkaufs von Falschgeld durch eine organisierte Gruppe sowie des „Extremismus“ beschuldigt.

Gubad Ibadoghlu leidet unter anderem an einer Herzerkrankung, Typ-2-Diabetes, einer Nierenerkrankung und starken Schmerzen im unteren Rückenbereich. In Haft hat sich sein Gesundheitszustand zusehends verschlechtert. Nach Angaben seines Rechtsbeistands wurde die Entscheidung, Gubad Ibadoghlu unter Hausarrest zu stellen, mit seinem kritischen Gesundheitszustand begründet. Obwohl die Verlegung in den Hausarrest eine positive Entwicklung darstellt, erhält er nach wie vor nicht die von ihm dringend benötigte angemessene medizinische Versorgung.

## HINTERGRUNDINFORMATIONEN

Gubad Ibadoghlu ist ein bekannter aserbaidischer Wirtschaftswissenschaftler und Politiker. Er ist der Vorsitzende der Aserbaidischen Bewegung für Demokratie und Wohlstand, die 2014 mit einer sozialdemokratischen Plattform gegründet wurde und der die aserbaidischen Behörden willkürlich die Registrierung als politische Partei verweigern. Er war Gastwissenschaftler an der London School of Economics und leitete das Economic Research Center in Aserbaidschan, eine Nichtregierungsorganisation, die sich mit der Verwaltung der öffentlichen Finanzen, guter Regierungsführung und Haushaltstransparenz beschäftigt. Die aserbaidischen Behörden schlossen 2014 das Wirtschaftsforschungszentrum und froren dessen Bankkonten ein. Gubad Ibadoghlu ging 2017 ins politische Exil, kehrte aber 2023 nach Aserbaidschan zurück, um seine Familie zu besuchen.

Am 23. Juli nahmen Polizist\*innen Gubad Ibadoghlu und seine Frau fest, als sie auf dem Weg zu einem Treffen mit Jugendaktivist\*innen der Aserbaidischen Bewegung für Demokratie und Wohlstand in Sumgayit waren, einer Stadt etwa 40 Kilometer von Baku entfernt. Vier nicht gekennzeichnete Fahrzeuge kreisten gegen 13 Uhr ihren Wagen ein und zwangen sie zum Anhalten, indem sie ihn von vorne und hinten rammten. Nach Angaben ihrer Tochter Zhala Bayramova zwangen 20 Polizist\*innen in Zivil das Paar aus dem Auto, griffen sie tätlich an, zwangen sie dann in getrennte Autos und fuhren sie zur Abteilung für organisierte Kriminalität des Innenministeriums in Baku. Als Irada Bayramova um 19 Uhr freigelassen wurde, hatte sie Prellungen an Armen, Beinen und am Rücken. Gubad Ibadoghlu hat wegen der Misshandlung der zwei Anzeige erstattet, auf die bisher nicht reagiert wurde.

AMNESTY INTERNATIONAL Deutschland e. V.

Urgent Actions

Zinnowitzer Straße 8 . 10115 Berlin

T: +49 30 420248-0 . F: +49 30 420248-321 . E: ua-de@amnesty.de . W: www.amnesty.de/ua

SPENDENKONTO 80 90 100 . Bank für Sozialwirtschaft . BLZ 370 205 00

BIC: BFSWDE33XXX . IBAN: DE23370205000008090100

AMNESTY  
INTERNATIONAL



Nach einer offiziellen Erklärung des aserbaidischen Innenministeriums vom 23. Juli ist die Festnahme mehrerer Personen, darunter Gubad Ibadoghlu, Teil einer Operation gegen Anhänger\*innen des im Exil lebenden türkischen Geistlichen Fethullah Gülen, den die türkischen Behörden zusammen mit seinen Anhänger\*innen als „terroristische Organisation“ einstufen. Die Polizei beschlagnahmte angeblich unter anderem 40.000 US-Dollar in bar aus dem Büro der NGO Economic Research Center. Sie durchsuchten auch das Haus von Gubad Ibadoghlu und Irada Baymarova und nahmen Ibadoghlus Bruder, Gabid Baymalov, fest.

Am 22. April 2024 wurde Gubad Ibadoghlu nach 274 Tagen Haft in den Hausarrest überstellt. Nach Angaben seines Rechtsbeistands beruhte diese Entscheidung auf seinem sich verschlechternden Gesundheitszustand und den fehlenden medizinischen Untersuchungs- und Behandlungsmöglichkeiten in der Haftanstalt. Seine Familie berichtet, dass sich sein Blutzuckerspiegel und sein allgemeiner Gesundheitszustand in der Haft stark verschlechtert haben. Gleichzeitig ist Gubad Ibadoghlu nach wie vor nicht angemessen medizinisch untersucht worden, um die Ursachen seiner Beschwerden zu ermitteln und einen passenden Behandlungsplan zu erstellen. Im Gefängnis erhielt er seine Medikamente nur in unregelmäßigen Abständen oder gar nicht, was das Risiko für einen Schlaganfall und die Entwicklung weiterer Herzkrankheiten und anderer lebensbedrohlicher Erkrankungen erhöhte.

Die unbegründete Strafverfolgung von Gubad Ibadoghlu ist Teil des anhaltenden Vorgehens der aserbaidischen Behörden gegen Menschenrechtsverteidiger\*innen, Regierungskritiker\*innen, unabhängige Medien und alle Andersdenkenden. Kritik an den Behörden wird routinemäßig unterdrückt. Wer es wagt, die Regierung herauszufordern, muss mit konstruierten Anklagen, unfairen Gerichtsverfahren und langen Haftstrafen rechnen. Amnesty International hat bereits früher dokumentiert, wie die aserbaidischen Behörden vor großen internationalen Veranstaltungen versucht haben, alle kritischen Stimmen im Land zum Schweigen zu bringen. Dieses bekannte Muster ist auch im Vorfeld der UN-Klimakonferenz 2024 (COP 29) zu beobachten, die das Land im November 2024 in der Hauptstadt Baku ausrichten wird.

#### **SCHREIBEN SIE BITTE E-MAILS, FAXE ODER LUFTPOSTBRIEFE MIT FOLGENDEN FORDERUNGEN**

- Ich fordere Sie auf, alle nötigen Schritte einzuleiten, damit alle Anklagen gegen Dr. Gubad Ibadoghlu fallen gelassen werden und er das Land verlassen kann. Er muss im Ausland eine angemessene medizinische Versorgung erhalten.
- Bis dahin muss er in Aserbaidschan angemessen medizinisch behandelt werden. Dazu gehört auch, dass ausländische Ärzt\*innen seiner Wahl ihn zu Hause besuchen dürfen.
- Sehen Sie bitte davon ab, das Strafjustizsystem weiter zu missbrauchen, um Aktivist\*innen und Regierungskritiker\*innen ins Visier zu nehmen. Alle politisch motivierten Anklagen gegen Menschenrechtsverteidiger\*innen, Aktivist\*innen und Journalist\*innen müssen unverzüglich fallen gelassen werden.

**ACHTUNG!** Bitte prüfen Sie auf der Website der Deutschen Post unter „Aktuelle Informationen und Hinweise“, ob die Briefzustellung in das Zielland ungehindert möglich ist. Falls nicht, senden Sie Ihre Appellschreiben bitte auf elektronischem Weg. Appelle in Papierform können außerdem an die Botschaft des Ziellandes in Deutschland geschickt werden.

#### **APPELLE AN**

##### **STAATSPRÄSIDENT**

Ilham Aliyev, President of Azerbaijan  
19 Istiqlaliyyat Street, Baku AZ1066, ASERBAIDSCHAN  
(Anrede: Dear President / Sehr geehrter Herr Präsident)  
**E-Mail: [office@pa.gov.az](mailto:office@pa.gov.az)**

#### **KOPIEN AN**

##### **BOTSCHAFT DER REPUBLIK ASERBAIDSCHAN**

S.E. Herrn Nasimi Aghayev  
Hubertusallee 43, 14193 Berlin  
**Fax: 030-219 161 52**  
**E-Mail: [berlin@mission.mfa.gov.az](mailto:berlin@mission.mfa.gov.az)**

Bitte schreiben Sie Ihre Appelle **möglichst sofort**. Schreiben Sie in gutem Aseri, Englisch, Russisch oder auf Deutsch. Da Informationen in Urgent Actions schnell an Aktualität verlieren können, bitten wir Sie, nach dem **7. August 2024** keine Appelle mehr zu verschicken.

Weitere Informationen zu **UA-077/2023** (EUR 55/7088/2020, 7. August 2023; EUR 55/7530/2023, 12. Dezember 2023; EUR 55/7943/2024, 15. April 2024)

#### **PLEASE WRITE IMMEDIATELY**

- I urge you to take all necessary steps to ensure that all charges against Dr Gubad Ibadoghlu are dropped and that he is allowed to leave the country to access adequate healthcare abroad.
- Meanwhile, he should be allowed access to adequate care in Azerbaijan including allowing a foreign doctor of his choice to visit him at home.
- I also urge you to end the misuse of the criminal justice system in Azerbaijan to target government critics and dissidents. All politically motivated charges against human rights defenders, activists and journalists in Azerbaijan should be immediately dropped.

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**

